





Kristina Theresa Zirngast blickt in ihr Lebensumfeld und lässt dabei eine Bühne entstehen, in der verschiedene, einzeln auftretende Charaktere, Protagonist:innen des Stücks „Überall Zugleich“ sind. Ihre Bilder, so wie sie konstituiert sind, skizzieren die Idee eines Selbstportraits.

Durch die Verbindung verschiedener fotografischer Techniken und Stile formt sich ein Kaleidoskop von Emotionen, das die Betrachter:innen auf eine Reise der Ambivalenz zwischen Hoffnung und Verzweiflung mitnimmt ein Spiegelbild der stetigen Herausforderungen, denen die Menschheit gegenübersteht.

Sie thematisiert inmitten der Überreizung und Schnelllebigkeit, die die Digitalisierung mit sich bringt, die Frage, ob wir noch in der Lage sind Natur und uns selbst auf authentische Weise wahrzunehmen. Die Installation dient als kritischer Anstoß, diese Reflexion über unseren Umgang mit unserer Umwelt und uns selbst zu vertiefen.

Titel Typografie by Toni Reinhardt

2023

kristinatheresazirngast@gmail.com